



## Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker, Alfons Brandl, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Karl Freller, Dr. Marcel Huber, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Klaus Stöttner, Martin Wagle** CSU

### Bericht zum Ausbau des Klinikums Großhadern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im zuständigen Ausschuss über den Planungsstand der Baumaßnahmen des Klinikums Großhadern baldmöglichst mündlich zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- konkreter Umfang der geplanten Umbau- bzw. Neubaumaßnahmen sowie Erweiterungsmaßnahmen
- zu erwartende Kosten für den Freistaat
- vorgesehene Zeitschiene für die geplanten Baumaßnahmen
- Absehbarkeit eventueller Verschiebungen des Zeitplans
- aktueller Stand des Planungswettbewerbs für den 1. Bauabschnitt
- Berücksichtigung von Einwänden der Anwohner etwa aufgrund des Parkhauses, Verkehrs oder des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Gebäudes
- wann und wie in die Planung des Neubaus Großhadern des Klinikums der Universität München die Einrichtung einer Sonderisolerstation (SIS) zur Absonderung und Behandlung von Patienten mit seltenen, hochkontagiösen und lebensbedrohlichen Erkrankungen (HOKO-Patienten) vorgesehen wird
- Möglichkeit, die Fertigstellung der SIS so zu planen, dass nach ihrer Schließung in Schwabing 2027, ohne Umwege die SIS in Großhadern nahtlos eingerichtet werden kann

### Begründung:

Der Standort Großhadern des Klinikums der Universität München genießt seit mehr als 40 Jahren national und auch international den Ruf eines exzellenten Medizinstandorts, von dem herausragende Forschungsergebnisse sowie technologische und biomedizinische Innovationen ausgehen. Zur Etablierung moderner medizinischer Strukturen und

Beseitigung des dringenden Sanierungsbedarfs wurde ein umfassendes Neubaukonzept beschlossen. Dies sieht die Errichtung von Neubauten in mehreren Bauabschnitten vor, nach deren Fertigstellung und dem Umzug der Nutzungen in die Neubauten die Bestandsgebäude abgerissen werden sollen.

Nachdem 2027 die SIS in Schwabing geschlossen wird, sollte diese Station nahtlos ans Klinikum Großhadern verlegt werden. Deshalb wäre es zweckmäßig und kostensparend, die notwendigen Planungs- und Baumaßnahmen vorzuziehen.

Zur Sicherung der Patientenversorgung, aber auch zur Förderung der Forschung, ist eine zügige Realisierung des Vorhabens wichtig, wobei aufgrund des Umfangs des Bauprojekts die Kosten für den Freistaat nicht ausufern dürfen.